

Apian-Gymnasium 2016/17

Protokoll der 3. Elternbeiratssitzung am 23. 01. 2017

Ort: Apian-Gymnasium, Raum E 13 **Zeit:** 19:00-21:25 Uhr



Anwesende:

Sybilie Gerhard	Beate Jobst	Alexandra Lohr	Ute Lottes
Michael Schmidt (Prot.)	Dagmar Schreiber-Hiltl	Prof. Dr. Markus Seefried	Daniel Spreng
Dr. Jörg Steinwagner	Elisabeth Stibbe	Regina Tratz	Aruna Zacher
Für die Schulleitung: OStD Karl-Heinz Haak (TOP 1 -8)			

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. E-Mail-Entscheidungen: Vortrag Cyber-Mobbing, Umfrage LEV
3. Bericht der Schulleitung
4. G8/G9: Stand der Diskussion
5. E-Mails an Elternbeirat: Doppelstunden, mündliche Abiturprüfung
6. Fotos/Handys im Unterricht
7. LEV-Beitrag 5. Klassen
8. E-Mail zur Schulverpflegung
9. Fair Trade
10. Anfrage Fachschaft Latein: Zuschuss für Münchenfahrt mit 6. Klasse
11. Bericht über Vorstandssitzung des Freundeskreises
12. Bericht über Schulforumssitzung
13. Resümee Weihnachtsbazar
14. LEV: Einnahmen, Rechnung, Tagungsteilnahme am 11./12.3. in Mellrichstatt
15. Kassenstand
16. Alte Homepage (Tilo Schönewald)
17. Vortrag KHK Hagen am 7. Februar, 19 Uhr im Musiksaal
18. Auszeichnung Abiturienten
19. Teilnahme Elternbeiratwahl, elektronische/schriftliche Wahl, Vortrag
20. Umgang mit diversen Schreiben an den Elternbeirat
21. Sonstiges

TOP1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

TOP2: E-Mail-Entscheidungen: Vortrag Cyber-Mobbing, Umfrage LEV

Der Antrag von Frau Ziegler, den Workshop der 7. Klassen mit externen Referenten zum Thema „Cyber-Mobbing“ zu unterstützen, wurde angenommen.

Die Durchführung der kurzfristigen LEV-Umfrage am Apian zum Thema G8/G9 wurde abgelehnt.

3. Bericht der Schulleitung

Herr Haak erklärt, dass er mit der Personalverteilung zum 2. Halbjahr zufrieden sei. Unter anderem verlassen 31 Referendare die Schule, während 27 zurückkommen. Frau Menig kehrt aus der Elternzeit zurück, Frau Schnepf (E, G) wechselt an das Scheiner-Gymnasium. Herr Meier (L/Rk) geht in Pension und wird im nächsten Halbjahr durch Referendare ersetzt.

Das Schuljahr verläuft laut Herrn Haak normal. In der Q12 wurden die W-Seminararbeiten schon auf 0 Punkte überprüft, um Betroffenen noch einen freiwilligen Rücktritt zu ermöglichen. Eine Rückgabe der Arbeiten ist erst bis April erforderlich.

Die Schülerzahlen im Fach Latein sind in den letzten Jahren steigend, seit 2013 gibt es wieder Kurse in der Q-Phase. Das Kollegium ist nun verhältnismäßig jung.

Auf Nachfrage erläutert Herr Haak, dass bei der Errechnung der Durchschnittsnote aus Schulaufgaben und mündlichen Noten selbstverständlich auch das Zwischenergebnis der mündlichen Note mit Nachkommastellen berücksichtigt wird.

Erneut angeregt wird ein Online-Vertretungsplan, um besonders in der Q-Phase kurzfristiger Informationen zu bekommen. So sei es vor kurzem in der Q-11 vorgekommen, dass die erste Stunde kurzfristig ausgefallen ist und viele Schüler wegen anderer angekündigter Ausfälle dann fünf Freistunden hatten statt erst um 12 kommen zu müssen. Herr Haak weist darauf hin, dass die Schüler aus Q11 und Q12 in so einem Fall auch das Schulgelände wieder verlassen können.

Die Abiturnotenveröffentlichung erfolgt am Montag nach den Pfingstferien, die mündlichen Nachprüfungen beginnen am Mittwoch. Dadurch liegt diesmal kein Wochenende zur Vorbereitung dazwischen, die Schule verzichtet aber auf Prüfungen am Dienstag.

Herr Haak berichtet von dem Wunsch, statt der Zwischenzeugnisse ab dem nächsten Schuljahr zwei Zwischenberichte im Dezember und April einzuführen, die dann eine komplette Notenübersicht beinhalten. Der Elternbeirat würde dies befürworten. Auch das Schulforum wird dazu gehört werden.

TOP4: G8/G9: Stand der Diskussion

In der Diskussion sind zurzeit verschiedenste Konzepte. Der BLLV hat einen eigenen Vorschlag zur G8/G9-Frage entwickelt (Modullösung). Die Grünen wären für ein G 9 und schlagen vor, begabte Schüler, die zuvor entsprechende Zusatzkurse besuchen, die 11. Klasse überspringen zu lassen. Die LEV will den Lehrplan auf 9 Jahre anlegen und eine 10. Klasse mit der Möglichkeit einer Oberstufenqualifikation anbieten (Module in den Klassen 9 und 10 am Nachmittag). Herr Haak wirft die Frage auf, was in vielen Konzepten dann der Stoff der 11. Klasse wäre.

Jörg Steinwagner berichtet, dass Kultusminister Spaenle dem LEV-Modell aufgeschlossen gegenüber stehe und auch das Modell der Staatsregierung (jede Schule entscheidet selber über G8 oder G9) auch nur ein Vorschlag sei. Unter den Kultuspolitikern gehe der Trend eher zum G9, während die CSU-Fraktion noch am G8 festhalten wolle. Herr Haak erklärt, dass bis auf ein Ingolstädter Gymnasium alle anderen sich lieber für G9 entscheiden würden, beides gleichzeitig wäre organisatorisch schwierig.

In der weiteren Diskussion wird festgestellt, dass zunächst definiert werden sollte, was die Vorteile eines G9 sind. Eine Rückkehr zum Kollegstufenmodell ist nicht geplant. Bemängelt werden auch die Studierfähigkeit der Schulabgänger und die Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern.

TOP5: E-Mails an Elternbeirat: Doppelstunden, mündliche Abiturprüfung

In einer Mail an den Elternbeirat wurde vorgeschlagen, mehr Doppelstunden abzuhalten. Dadurch würde weniger Zeit für Lehrer- und Raumwechsel verloren gehen, für Hausaufgaben wäre mehr Zeit und die Schulranzen würden leichter. Herr Haak erläutert, dass am Apian bereits mehr Doppelstunden als früher abgehalten werden, und Doppelstunden für manche Lernmethoden auch effektiver seien. Für Fremdsprachen sollten die Abstände der Unterrichtstage aber auch nicht zu groß sein, sodass bei vier Wochenstunden meist eine Doppelstunde und zwei Einzelstunden angesetzt werden.

Auch bei nur zweistündigen Fächern wäre bei Ausfall einer Doppelstunde der Abstand von zwei Wochen zu groß. In manchen Fächern werden trotzdem Doppelstunden abgehalten, neben Sport vor allem in Kunst, Musik und auch in Wirtschaft.

In einer weiteren Mail wurde über eine Abiturnachprüfung berichtet, bei der sich der Schüler verschlechtert hat. Als mögliche Verbesserung wurde angeregt, dem Beisitzer mehr Rechte einzuräumen oder externe Prüfer zuzulassen. Herr Haak erwidert, dass externe Prüfer nicht vorgesehen sind und wahrscheinlich eher strenger wären. Die Lehrer würden tendenziell eher für ihre eigenen Schüler entscheiden, die meisten verbessern sich in den Nachprüfungen auch.

TOP6: Fotos/Handys im Unterricht

Wegen Abwesenheit von Sybille Gerhard verlagt auf die nächste Sitzung.

Herr Haak bemerkt jedoch, dass unerlaubte Fotos aus dem Unterricht mit abgebildeten Schülern oder Lehrern zu einer Anzeige führen können.

TOP7: LEV-Beitrag 5. Klassen

In einer fünften Klasse ist anscheinend der LEV-Beitrag nicht eingesammelt worden, obwohl einige Schüler das Geld dabei hatten.

TOP8: E-Mail zur Schulverpflegung

Frau Christine Krebs, die vor 3 Jahren am Coaching der Schulkantine beteiligt war, hat in einer E-Mail noch verschiedene Punkte zur Schulverpflegung angeregt, zum Beispiel Wahlfächer oder Seminare. Herr Haak sieht hierfür momentan keinen Bedarf, da aktuell keine großen Probleme bekannt seien, die Essenszahlen steigen und die Salatbar gut angenommen werde.

TOP9: Fair Trade

Das neu gegründete Fair-Trade-Team hat einen Automaten organisiert, über den Fair-Trade-Produkte in der Schule verkauft werden sollen (Fair-o-mat). Hierfür wurde ein Zuschuss beantragt. Da nicht klar ist, welche Produkte in den Automaten sollen und wie hoch die Kosten für den Automat und den Unterhalt sind, wird eine Entscheidung darüber verlagt. Dagmar Schreiber-Hiltl wird um genauere Informationen bitten.

TOP10: Anfrage Fachschaft Latein: Zuschuss für Münchenfahrt mit 6. Klasse

Die Zugfahrt einer 6. Latein-Klasse zur Glyptothek in München wurde wegen der Preiserhöhung des Bayerntickets teurer als geplant. Es wird beschlossen, die Preisdifferenz durch den Elternbeirat zu übernehmen.

TOP11: Bericht über Vorstandssitzung des Freundeskreises

In der Sitzung des Freundeskreises im November ging es um den Kerzenverkauf am Weihnachtsbazar (10% des Erlöses für die Schulprojekte), eine Ideensammlung für das 25-jährige Jubiläum des Freundeskreises und das 50-jährige Jubiläum des Gex-Austauschs.

TOP12: Bericht über Schulforumssitzung

Der Hauptpunkt der letzten Schulforumssitzung war das Thema „Erziehungspartnerschaft“. Jörg Steinwagner stellt den ersten Entwurf dazu vor. Beschrieben werden darin unter anderem die vielen gemeinsam von der Schulgemeinschaft durchgeführten Veranstaltungen und Projekte.

Auf der nächsten Sitzung wird auch das Sommerfest auf der Tagesordnung stehen.

TOP13: Resümee Weihnachtsbazar

Der zusammen mit dem Freundeskreis durchgeführte Kerzenverkauf kam gut an, zusätzlich wurde auch Schulkleidung verkauft. Die Fachschaft Chemie bedankte sich mit einem Foto der Chemievorführung für die neuen Arbeitskittel, die dort zum ersten Mal zum Einsatz kamen.

TOP14: LEV: Einnahmen, Rechnung, Tagungsteilnahme am 11./12.3. in Mellrichstatt

Die freiwillig gezahlten Beiträge decken nur gut Hälfte der LEV-Kosten ab, der Restbetrag muss über sonstige Einnahmen des Elternbeirates wie z.B. beim Sommerfest finanziert werden.

An der Tagung in Mellrichstatt wird Jörg Steinwagner teilnehmen.

TOP15: Kassenstand

Daniel Spreng berichtet über die eingegangenen Spenden und den Kassenstand.

Für das Konto bei der Sparkasse muss die Nichtveranlagungsbescheinigung erneuert werden. Außerdem verlangt die Sparkasse seit dem Jahreswechsel Kontoführungsgebühren, pro Schule ist leider nur noch ein Konto frei. Auch die Überweisungsformulare gibt es nicht mehr kostenlos.

TOP16: Alte Homepage (Tilo Schönwald)

Die alte Homepage des Elternbeirates lief finanziell über den ehemaligen Schriftführer Tilo Schönwald. Nach der Integration in die Homepage der Schule wurde die alte Homepage noch nicht gekündigt, sondern dort auf die neue verlinkt. Jetzt erfolgte die Kündigung. Der Elternbeirat beschließt, die letzte Jahresrechnung an Tilo zu erstatten.

TOP17: Vortrag KHK Hagen am 7. Februar, 19 Uhr im Musiksaal

Am 7. Februar um 19 Uhr hält der Erste Kriminalhauptkommissar Hagen für Eltern im großen Musiksaal wieder einen Vortrag zum Thema Drogen. Teilnehmen wollen Dagmar Schreiber-Hiltl, Beate Jobst, Ute Lottes, Daniel Spreng, Lisa Stibbe, Regina Tratz und Aruna Zacher. Ein Bericht darüber soll auf der Homepage erscheinen, Aruna Zacher übernimmt die Fotos.

TOP18: Auszeichnung Abiturienten

Das Lehrerkollegium wird demnächst angeschrieben, um Schüler für Auszeichnungen vorzuschlagen. Es findet eine Abstimmung mit dem Freundeskreis statt, um Doppelauszeichnungen zu vermeiden. Termin der Abiturfeier ist der 30. Juni.

TOP19: Teilnahme Elternbeiratswahl, elektronische/schriftliche Wahl, Vortrag

Die Teilnahme an der letzten Elternbeiratswahl war nicht sehr hoch, deshalb wird über Alternativen wie eine schriftliche Wahl oder eine Wahl über das Internet nachgedacht. Hier gibt es aber noch nichts Neues zur Durchführbarkeit. Alternativ dazu ist bei einer Präsenzwahl ein interessanter Vortrag notwendig, um die Anwesenheit zu steigern.

TOP20: Umgang mit diversen Schreiben an den Elternbeirat

Per Post oder E-Mail kommen immer wieder verschiedenste Schreiben an den Elternbeirat, die Werbung für Organisationen oder Veranstaltungen enthalten. Es wird entschieden, keine Reklame für einzelne Anbieter (z.B. Sprachreisen) weiterzuleiten, aber Informationen über allgemeine Veranstaltungen (z.B. Messen) zu verteilen.

TOP21: Sonstiges

Die Zugangsdaten für die LEV-Homepage werden bekannt gegeben.

Termine:

31.01.2017 19:00 Informationsabend über das Apian-Gymnasium

07.02.2017 19:00 Vortrag „Drogen - eine Gefahr für unsere Kinder“ im Musiksaal

13.02.2017 19:00 EB-Sitzung mit Klassenelternsprechern

17.03.2017 14:30 Tag der Offenen Tür

23.03.2017 19:00 Schulkonzert in Halle 9

30.03.2017 19:00 Nächste EB-Sitzung

30.06.2017 Abiturfeier

14.07.2017 Sommerfest